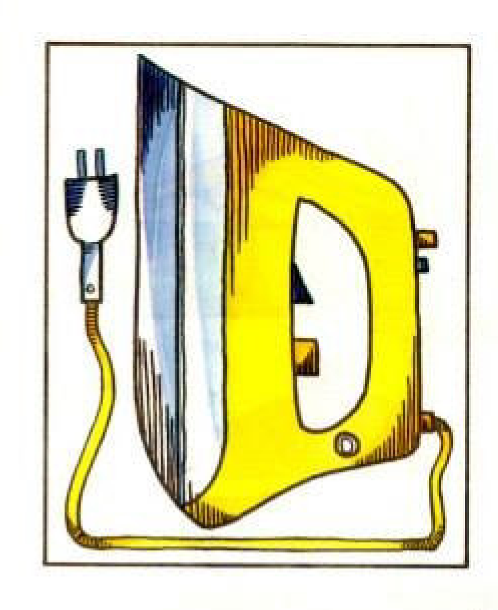
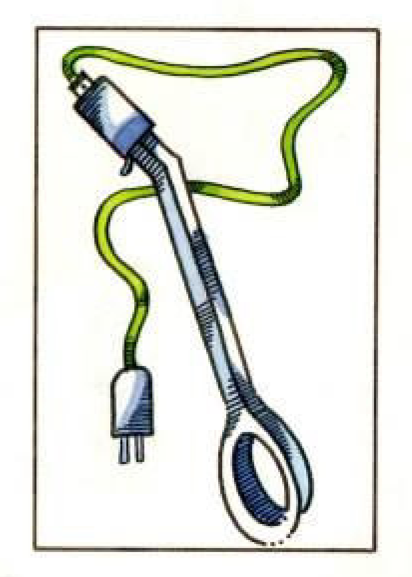
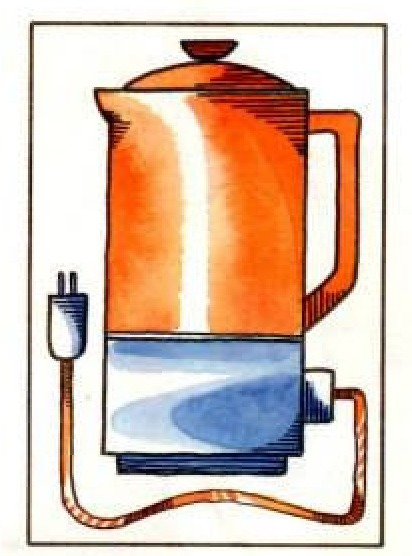
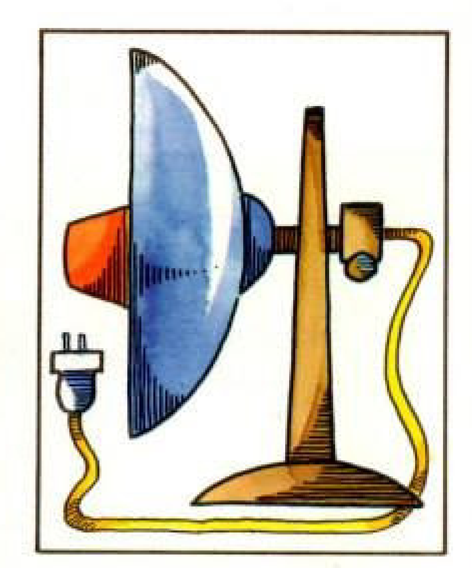
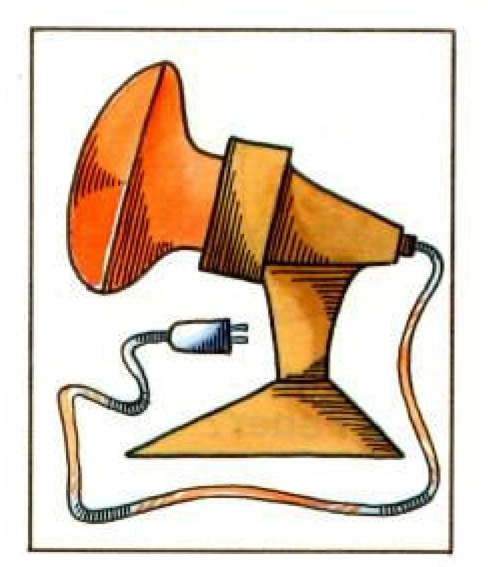
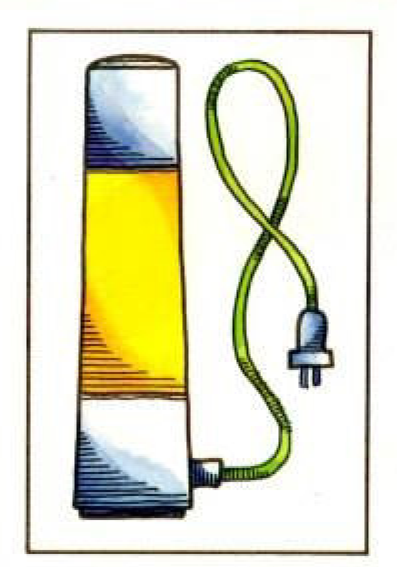
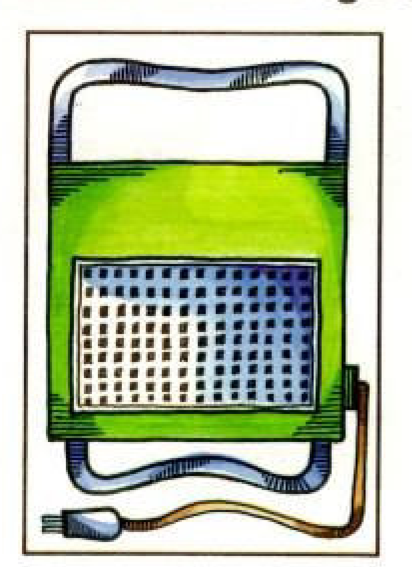
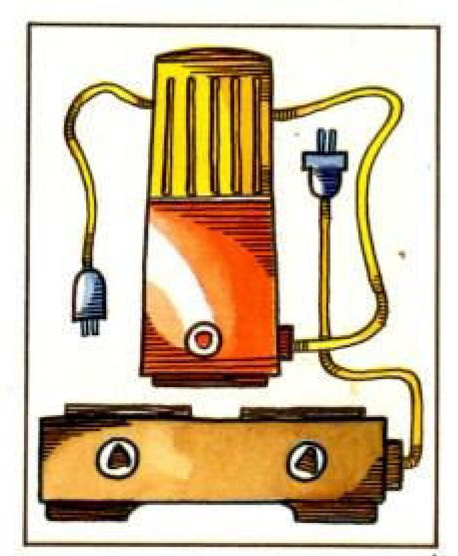

Brandschutzerziehung
Beschäftigungs-
material
für Kinder
von 3 bis 10 Jahren



Was ist richtig und was ist falsch, wenn ihr einen Brand bemerkt?

Benenne diese elektrischen Haushaltgeräte

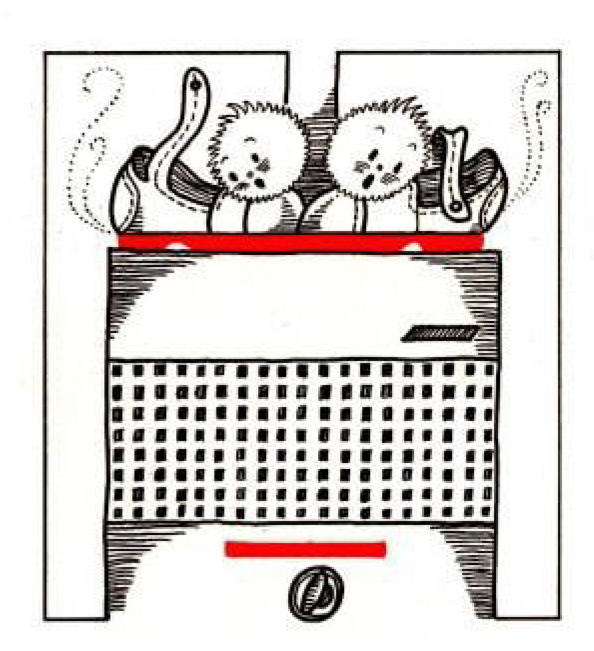






Wozu braucht man Wärme
und Feuer?


Wo ist Feuer besonders gefährlich?









Was wird falsch gemacht?







Was müßt ihr tun, wenn ihr einen Brand bemerkt?









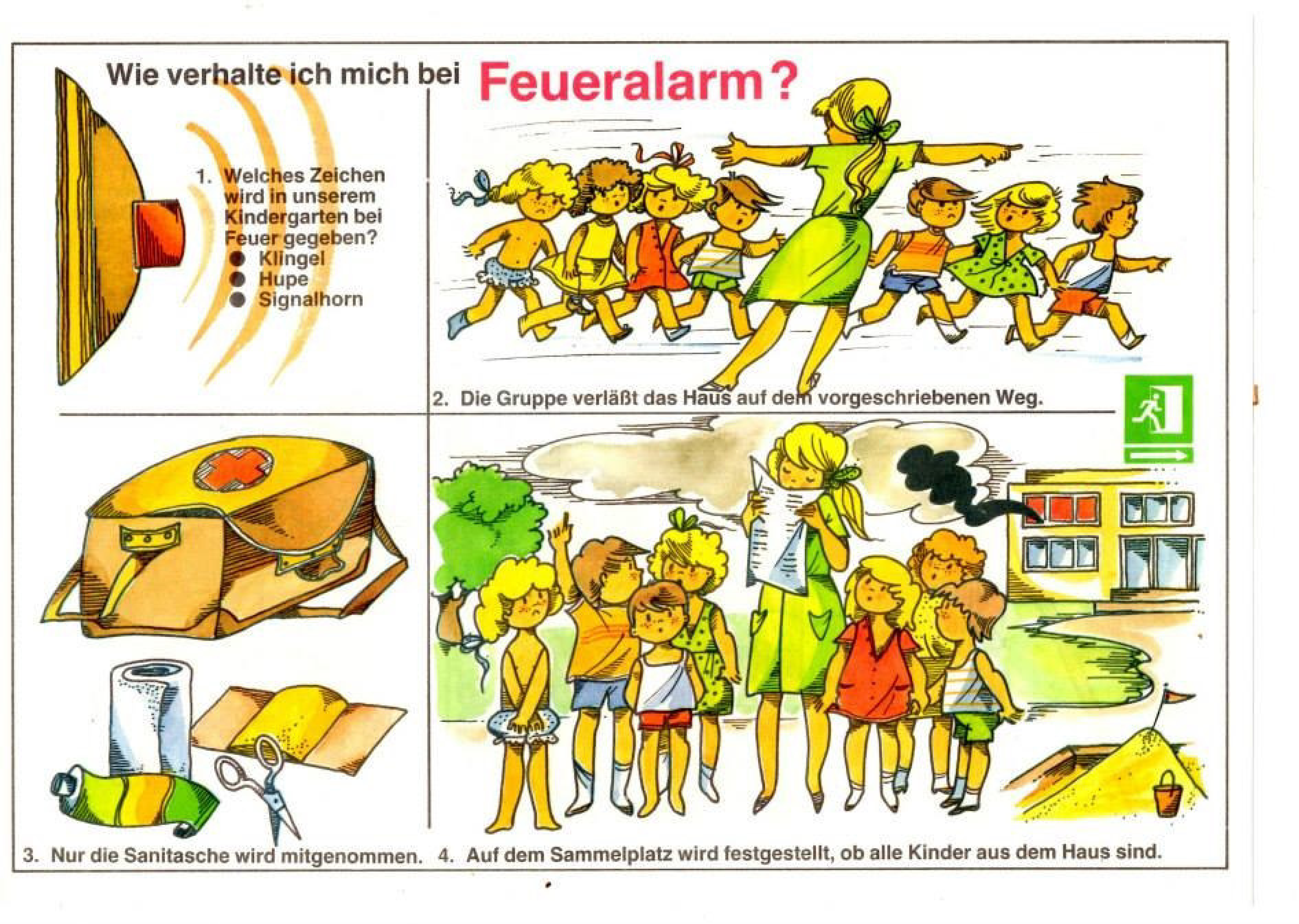




Welche Aufgabe hat die Feuerwehr?
Was hat ein Feuerwehrmann zu tun?

- **Kontrollieren, ob sich jeder richtig verhält**
- **Löschen, wenn es brennt**
- **Menschen und Tiere retten**
- **Helfen, wenn jemand in Gefahr ist**




Wie verhalte ich mich bei Feueralarm?
1. Welches Zeichen wird in unserem Kindergarten bei Feuer gegeben?
Klingel
Hupe
Signalhorn
2. Die Gruppe verläßt das Haus auf dem vorgeschriebenen Weg.
3. Nur die Sanitasche wird mitgenommen.
4. Auf dem Sammelplatz wird festgestellt, ob alle Kinder aus dem Haus sind.

Richtige Reihenfolge beim Umgang mit Zündmitteln:

1. Sichern der Feuerstelle oder des elektrischen Gerätes
2. Entzünden der Brennstoffe oder einschalten des Gerätes
3. Bewachen und regulieren des Feuers oder des Gerätes
4. Löschen eines Feuers oder ausschalten des Gerätes
5. Kontrollieren der Feuerstelle nach dem Löschen des Feuers oder Ausschalten des Gerätes



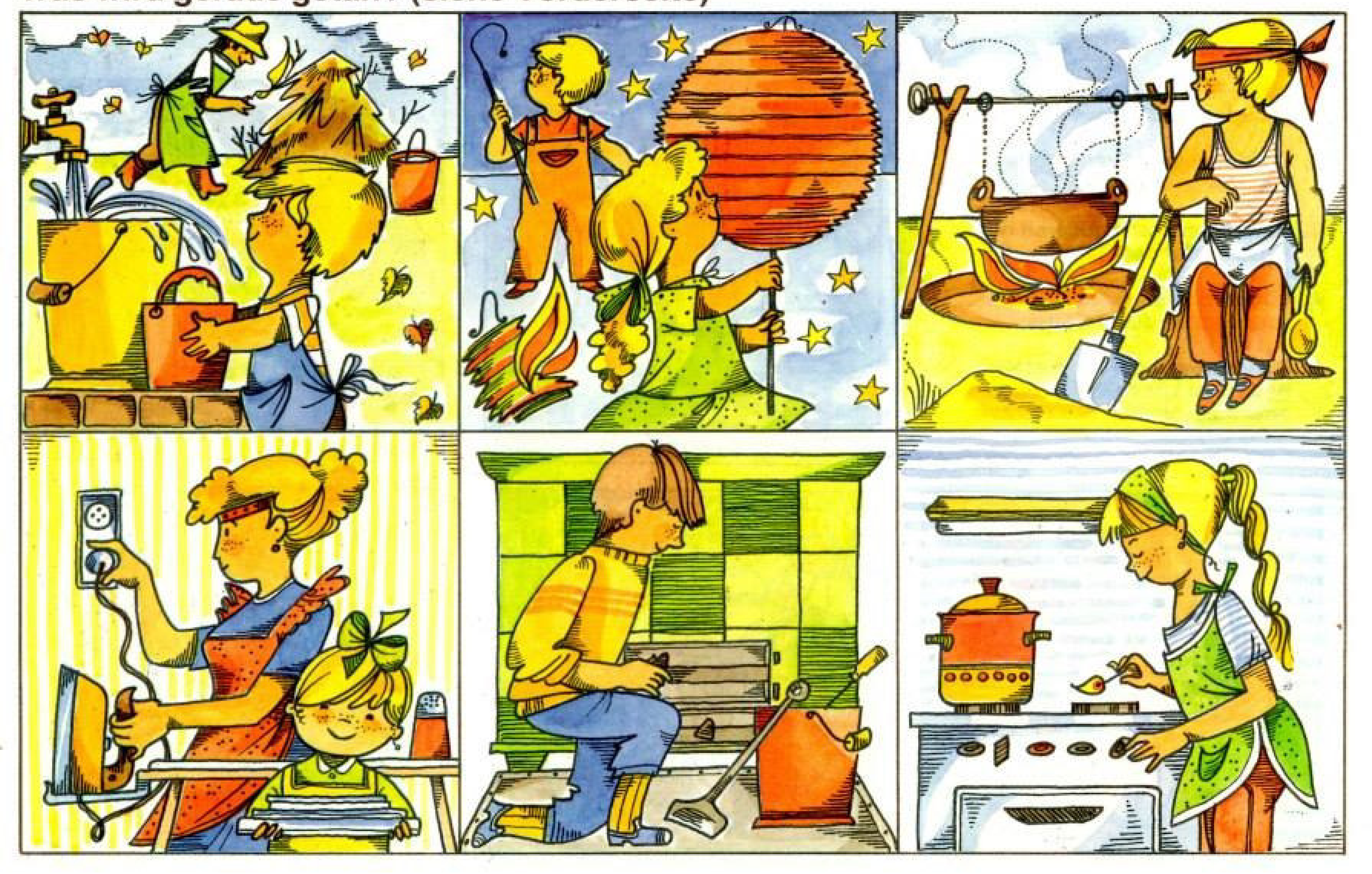








Wie ist die richtige Reihenfolge auf den jeweiligen Bildern?
Was wird gerade getan? (siehe Vorderseite)



Die telefonische Alarmierung der Feuerwehr:



1. Wo brennt es?
   - Ort
   - Straße
   - Haus-Nr.
2. Was brennt?
   - Objekt
3. Wer meldet den Brand?
   - Name
   - Adresse
4. Von wo wird gemeldet?
   - Telefon-Nr.
   - Apparat-Nr. der Telefonzelle



Der Feuermelder zur Alarmierung der Feuerwehr:

1. Glasscheibe mit einem Stein oder Ellenbogen einschlagen
2. Knopf drücken
3. Auf die Feuerwehr warten und sie einweisen

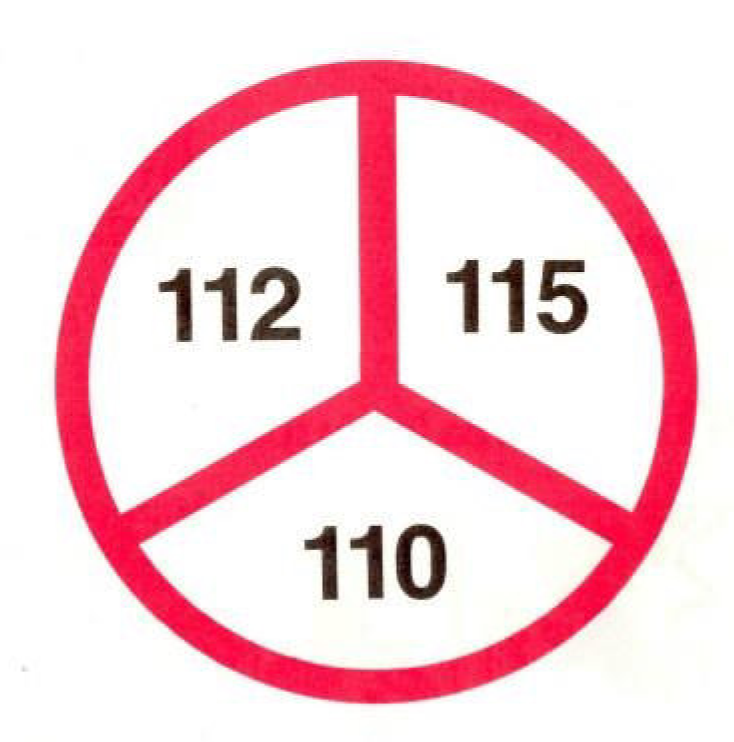


Es brennt! Was ist zu tun?



Was ist zu tun, bis die Feuerwehr eintrifft?

- Erwachsene versuchen, soweit es möglich ist, Menschen zu retten, Sachen zu schützen. Große Kinder können, aber nur gemeinsam mit Erwachsenen handelnd, helfen.
- Erwachsene und große Kinder bilden eine Eimerkette, um den Brand mit Wasser oder Sand abzulöschen.
- Gegebenenfalls ist ein Gartenschlauch an die Wasserleitung anzuschließen.
- Größere Kinder können mit dem Feuerlöscher löschen.



- Wie verhalte ich mich, wenn es brennt?
- Welche Nummer muß ich wählen?
- Was muß ich am Telefon alles sagen?



Wo ist offenes
Feuer
generell
untersagt



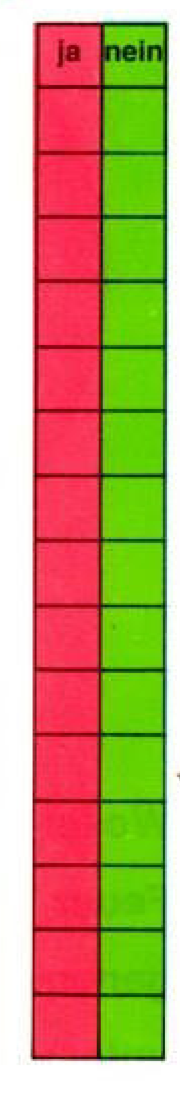
Welche Stoffe sind brennbar?

	ja	nein
Holzscheit		
Kohlestückchen		
Gummireifen		
Eisenblech		
Asbestzementtafel		
Ledergürtel		

Welche Stoffe sind leicht entzündlich?

	ja	nein
Holzspan		
Stroh		
trockenes Gras		
Papier		
Pappe		
Schaumplaststoffe		
gehobelte Bretter		
Gras auf grüner Wiese		
Rohbraunkohle		
Stoffballen		
Dederongardine		
Latex-Farbe		

Was sind brennbare Flüssigkeiten?



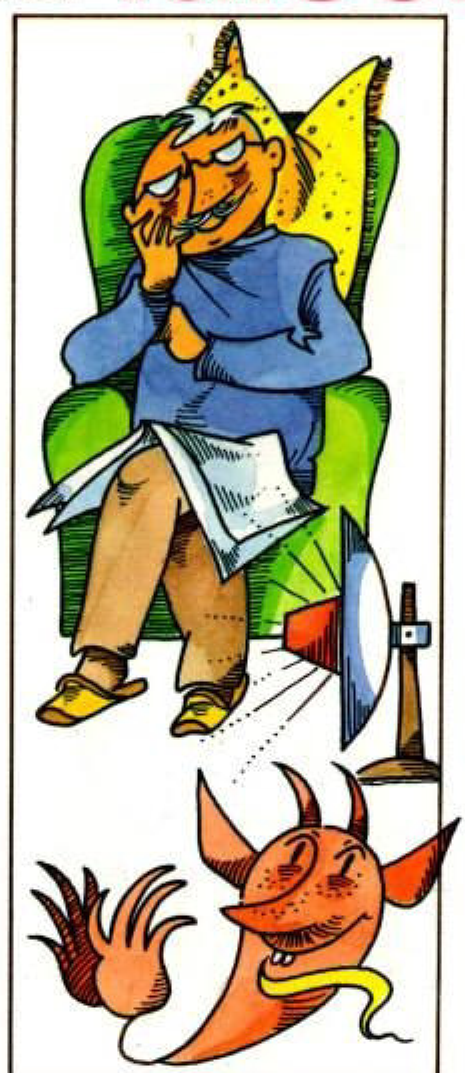
	ja	nein
Benzin		
Petroleum		
Farbverdünnung		
Spiritus		
Motorenöl		
Essig		
Vorstreichfarbe		
Wasser		


Was wird immer wieder falsch gemacht?



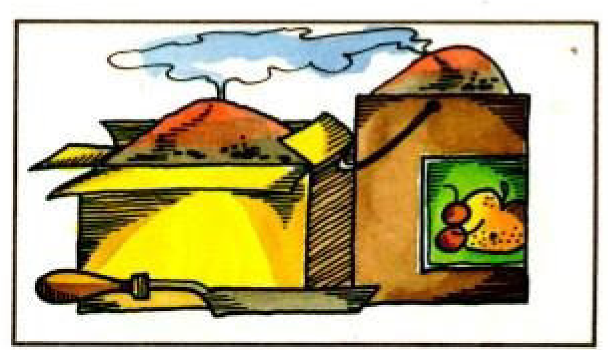




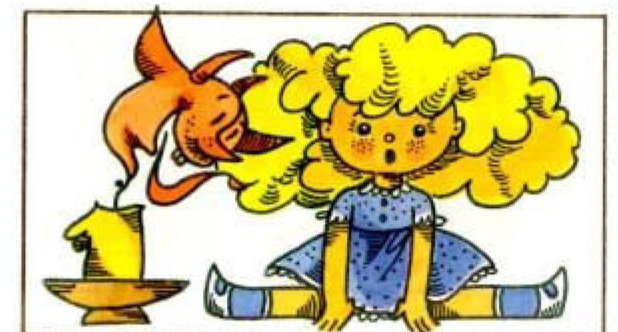






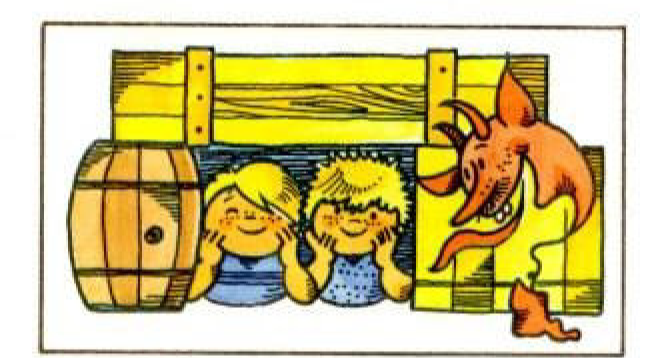


Warum sind solche und ähnliche Handlungen **gefährlich?**





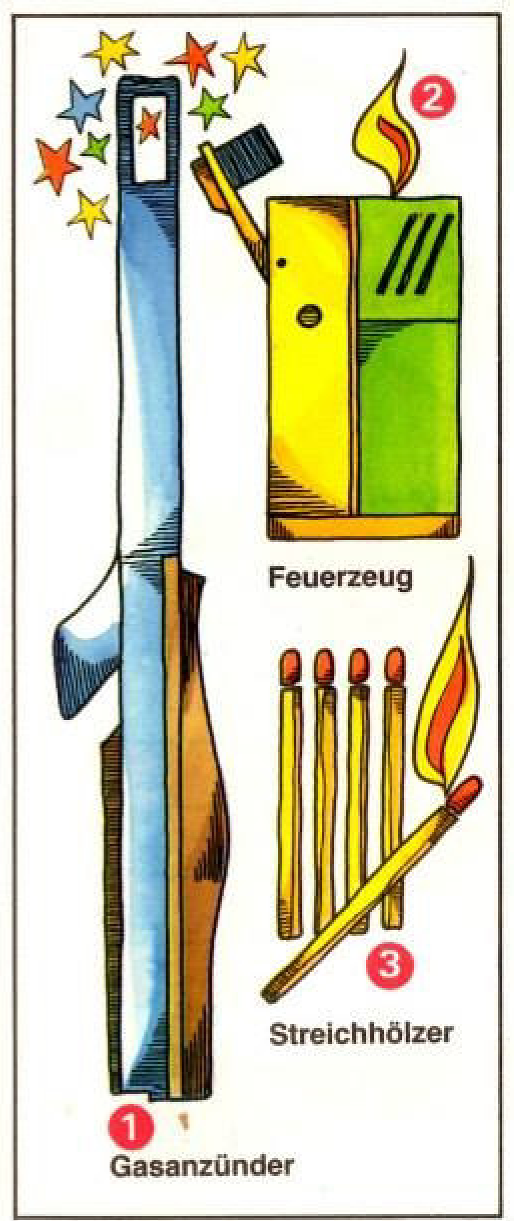








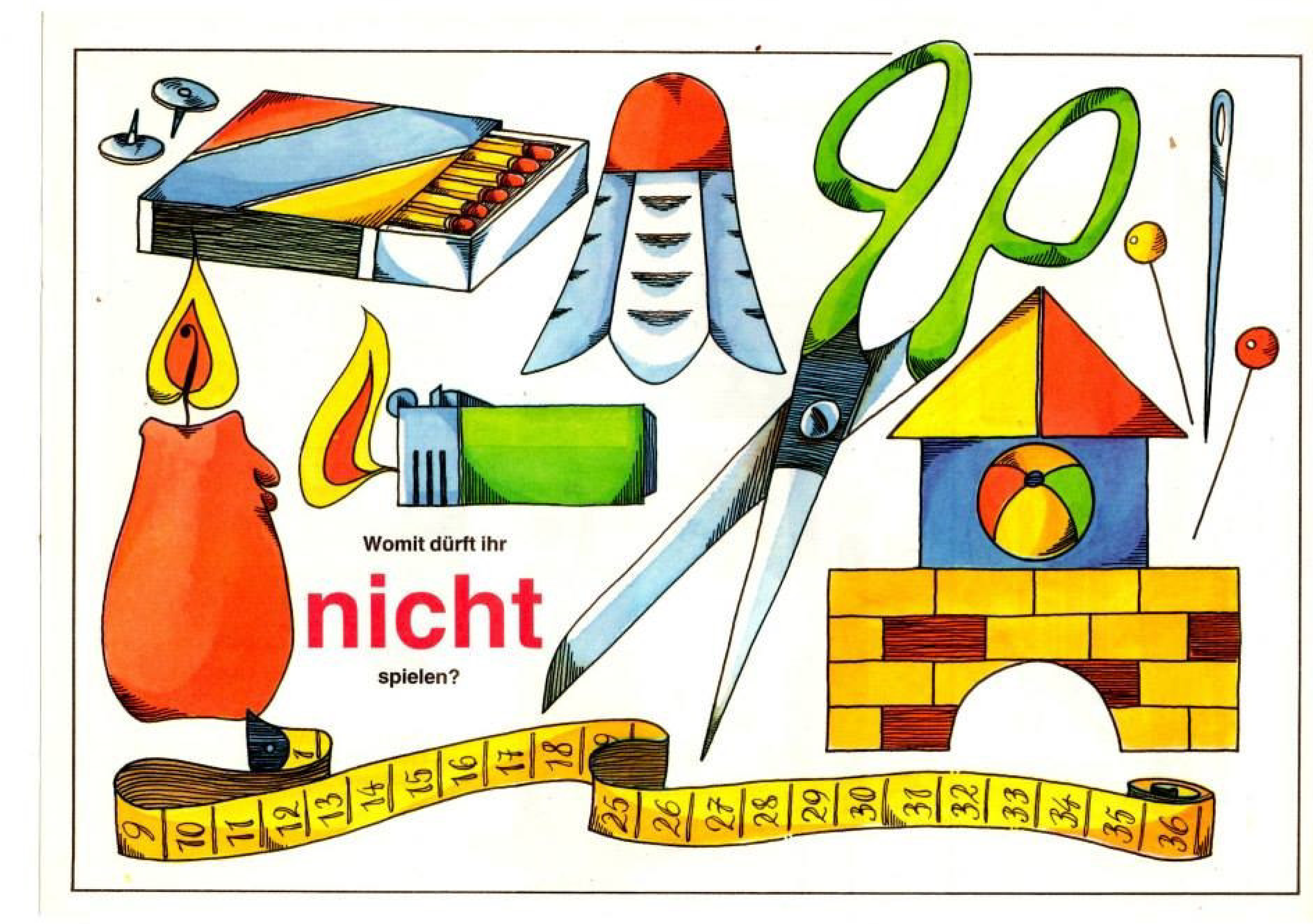




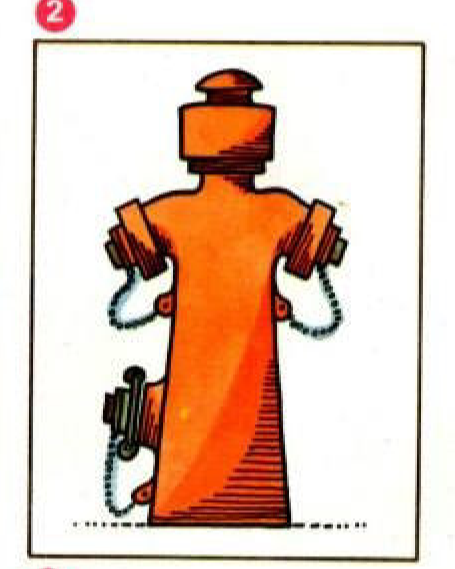


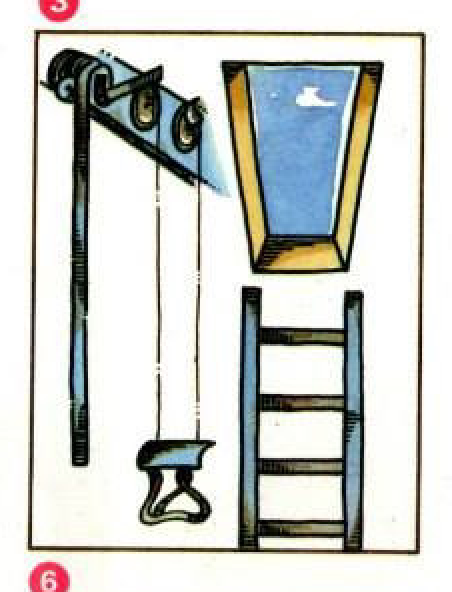


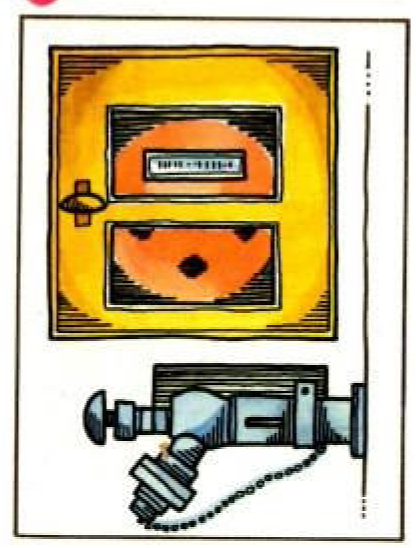
Was sind Zündmittel?
Wer darf sie benutzen?
Wozu werden sie benutzt?

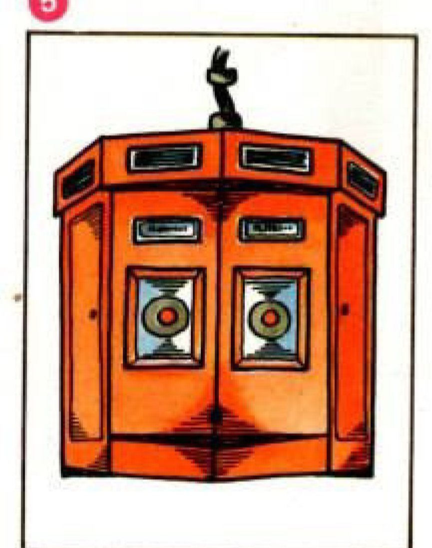

Womit dürft ihr
nicht
spielen?

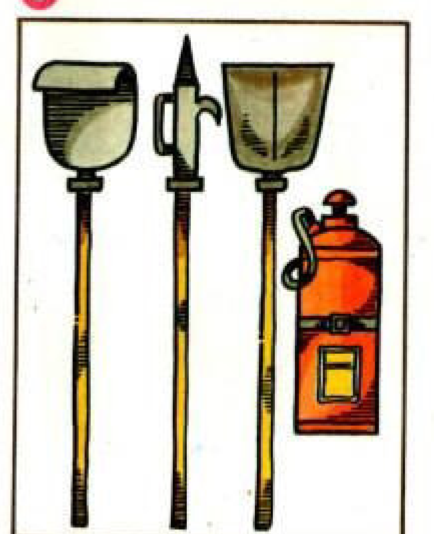














Welche Einrichtungen dienen im Haus, auf der Straße, im Ferienlager dem Brandschutz und müssen immer in Ordnung sein?



1 Handfeuerlöscher

2 Hydrant

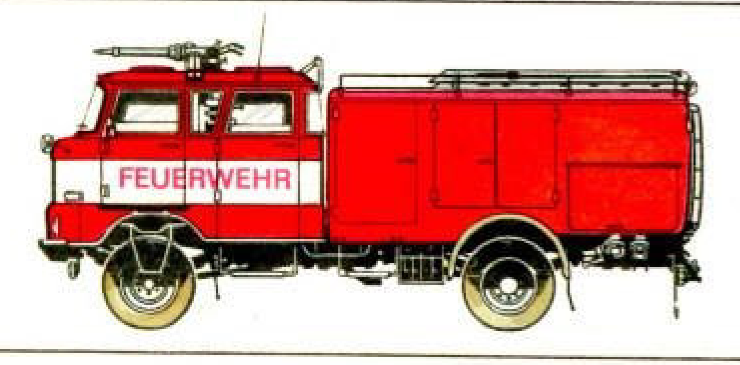
3 Rauchabzugsklappe

4 Anschluß an die Steigleitung

5 Feuermelder

6 Tafel mit Feuerlöschgeräten

Moderne Feuerwehr-löschtechnik



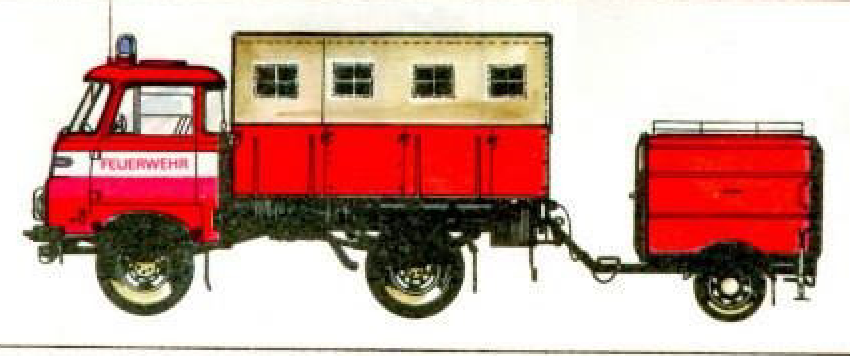
Tanklösch-fahrzeug
TLF 16-W 50



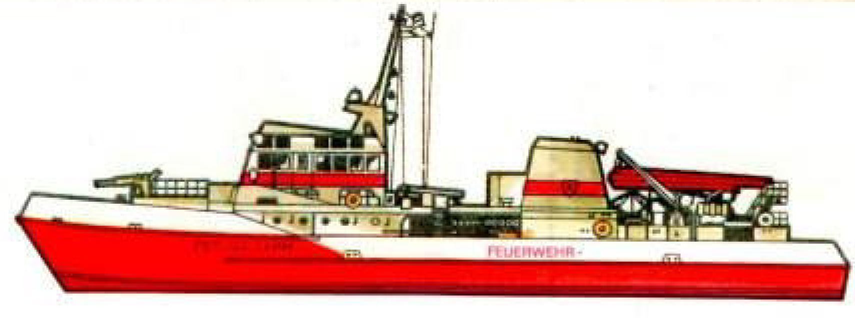
Löschfahrzeug
LF 16-W 50



Drehleiter
30m DL 30-W 50

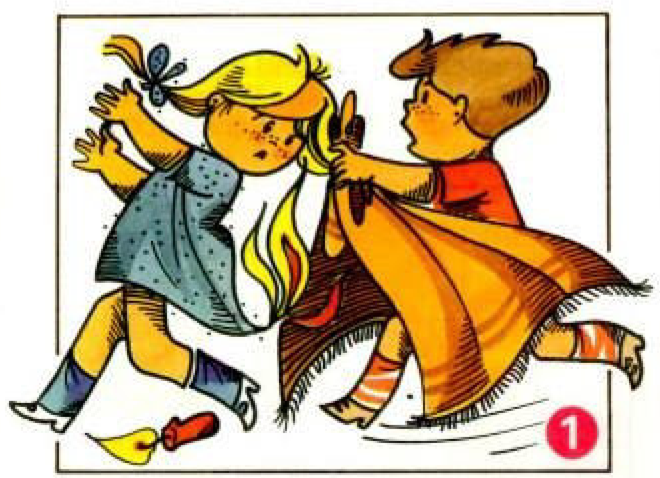


Löschfahrzeug
LF-LKW-TS 8–
Robur



Feuerlöschboot
40m FLB 40

Verbrennungen: Was tun?

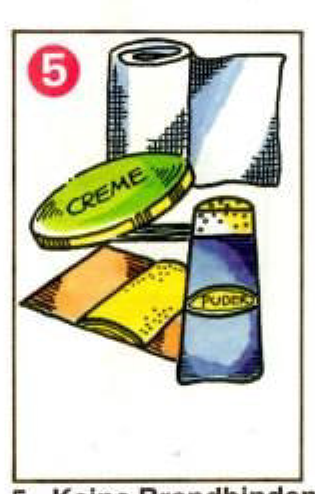




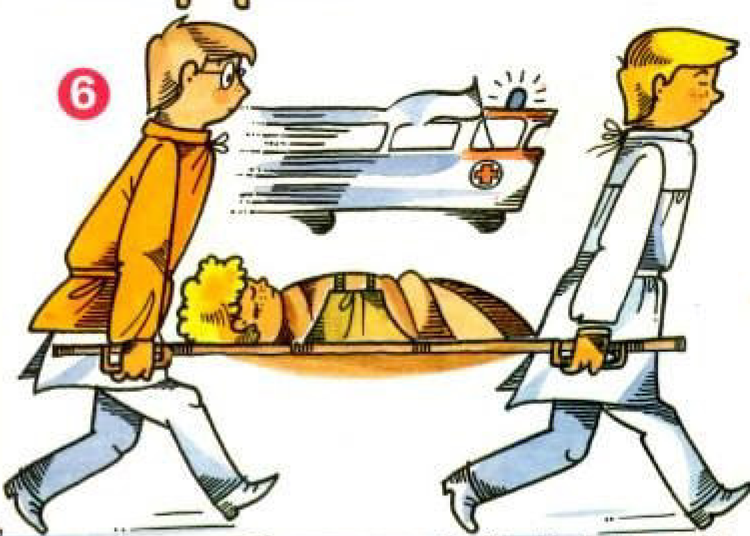
1. Die Flammen mit einer Decke ersticken.
2. Die Person vor Wärmeverlust schützen und viel zu trinken geben.
   Wenn möglich, mit fließendem kaltem Wasser kühlen.
3. Angeklebte Kleidungsstücke nicht entfernen und keine Brandblasen öffnen.



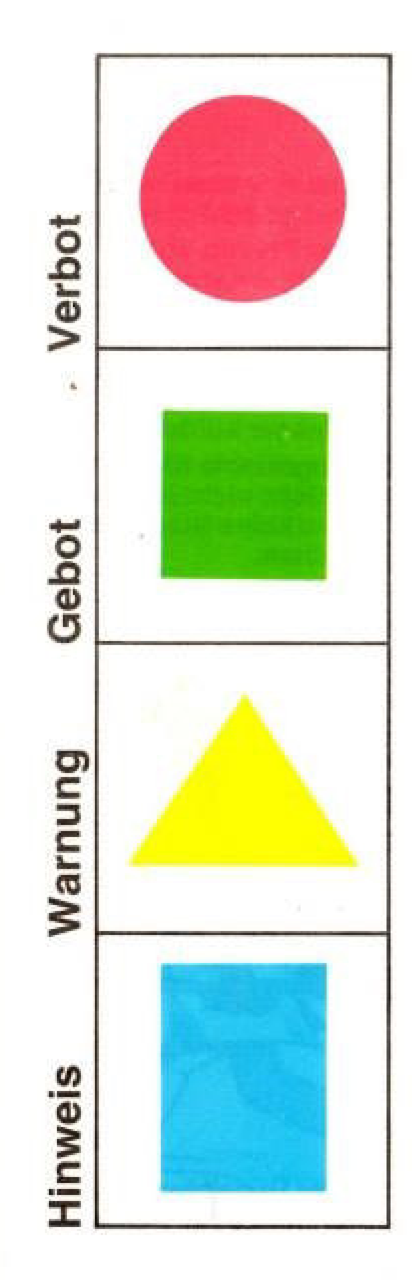
4. Einen keimfreien und lockeren Schutzverband anlegen. Keimfrei ist auch frisch gebügelte Wäsche.



5. Keine Brandbinden, Salben oder Puder verwenden.



6. Der Verletzte muß ärztliche Hilfe erhalten.

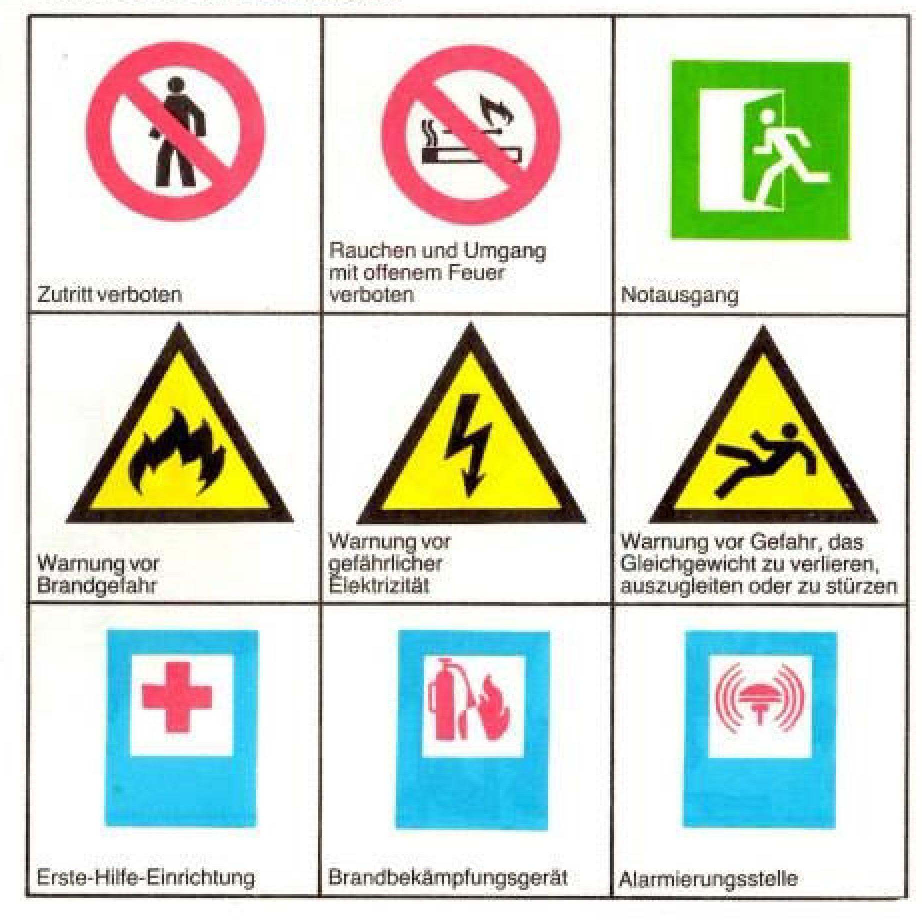


Was sind Sicherheitsfarben?

Sicherheitsfarben sind Farben, denen eine bestimmte Bedeutung zugeordnet wurde. Sie sollen auf gefährliche Objekte oder Vorgänge aufmerksam machen.

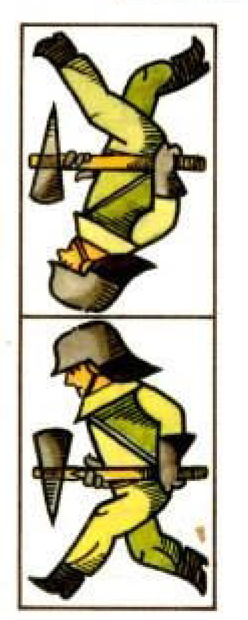
Was sind Sicherheitszeichen?

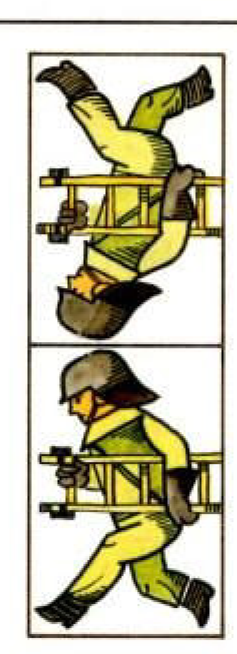
Sicherheitszeichen sind Zeichen, die über Gefahrenstellen und Sicherheitseinrichtungen informieren. Form und Farbe gemeinsam drücken ein Verbot, ein Gebot, eine Warnung oder einen Hinweis aus. Das Symbol auf dem Zeichen kann noch das Besondere dazu aussagen.

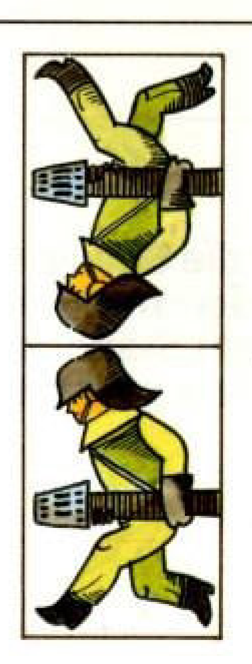


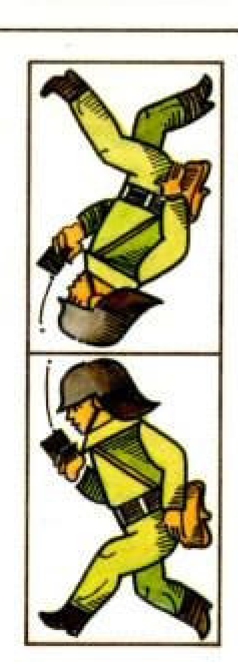
Die 6 Feuerwehrmänner können für die Spiele in dieser Mappe ausgeschnitten werden. Die Vorder- und Rückseite werden zusammengeklebt, dazwischen ein Stäbchen, und die Figur auf ein Stück Korken oder Plastilina gesteckt.

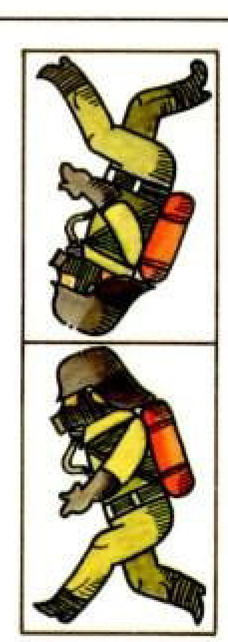


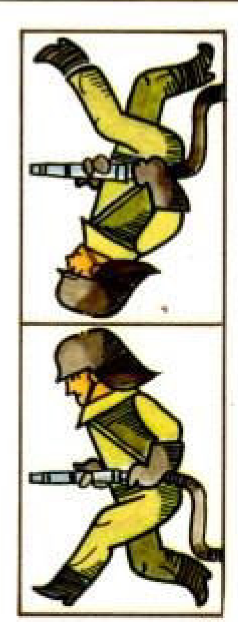


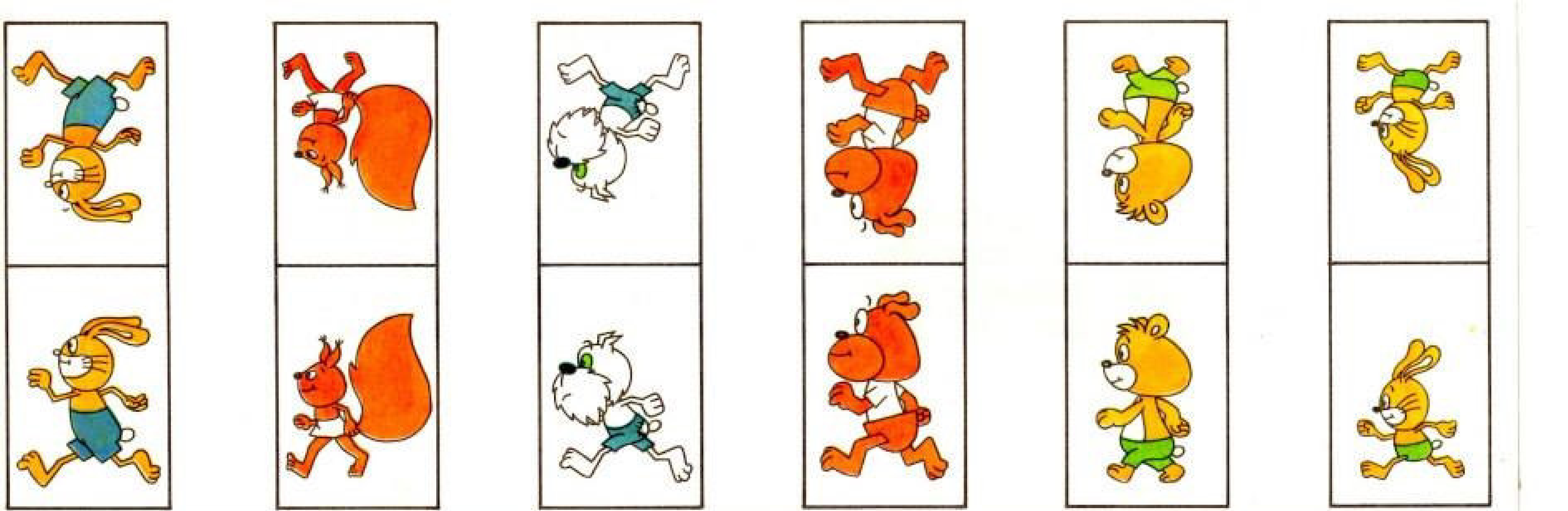












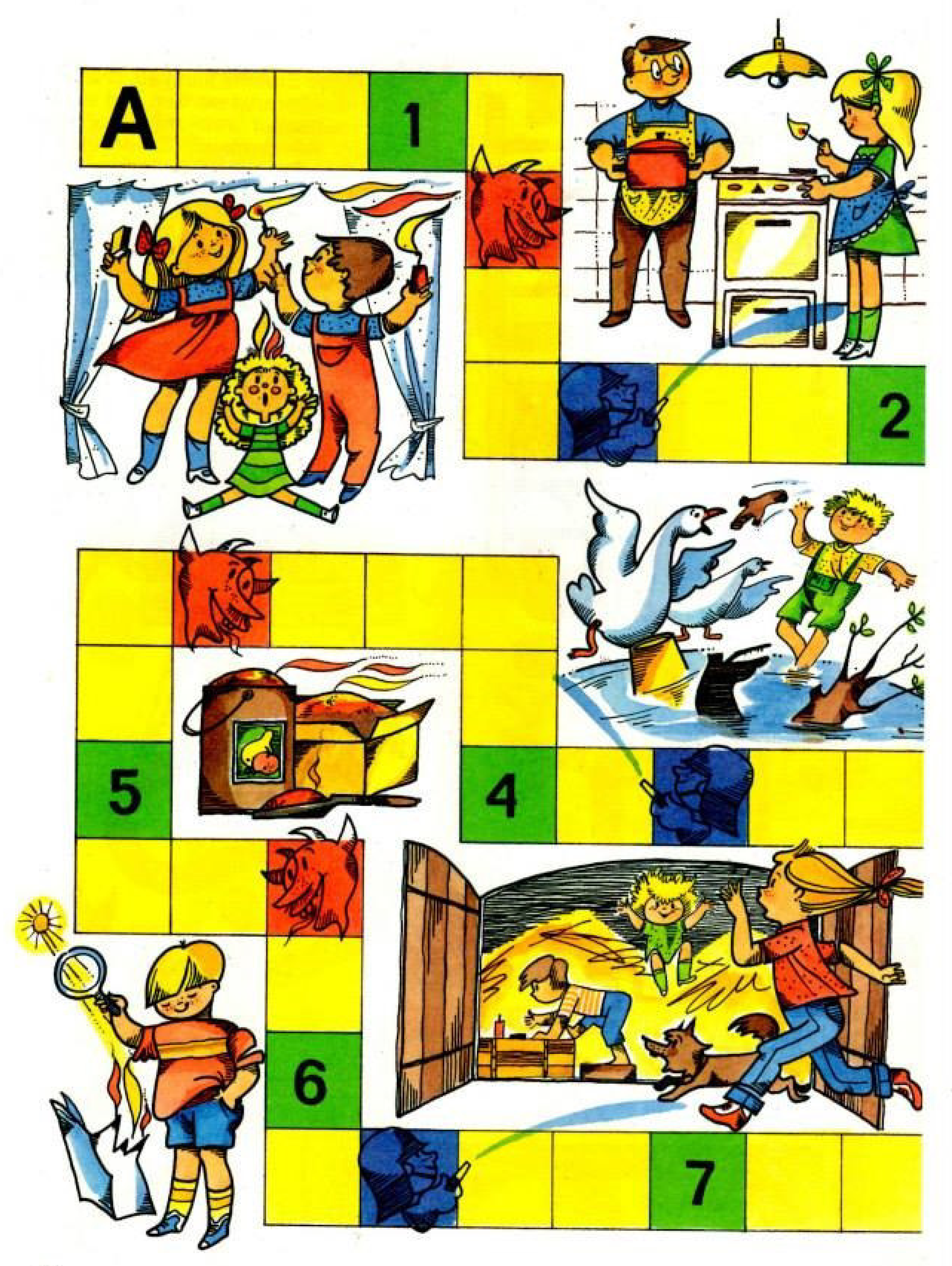
Die 6 Trickfilmfiguren können für die Spiele in dieser Mappe ausgeschnitten werden. Die Vorder- und Rückseite werden zusammengeklebt, dazwischen ein Stäbchen, und die Figur auf ein Stück Korken oder Plastilina gesteckt.

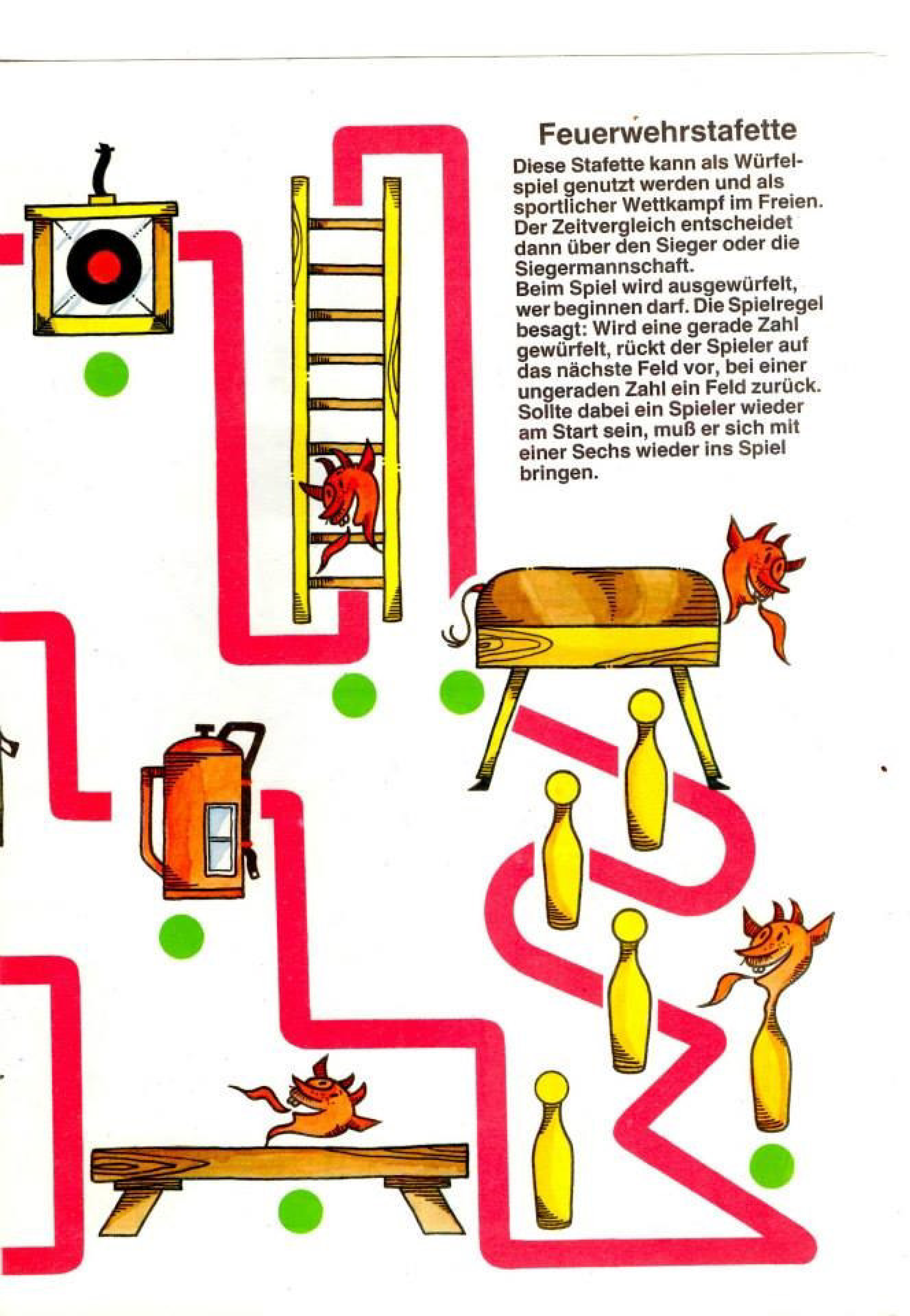
Würfelspiel

Die Spieler würfeln untereinander aus, wer zuerst beginnt. Die Figuren vom Blatt 12 können dabei verwendet werden. Bei einer im Spiel erzielten Sechs darf nicht noch einmal gewürfelt werden. Auf dem Feld mit dem **Lodrian** muß 1× ausgesetzt werden. Der Feuerwehrmann **Fix** läßt den Spieler gleich mehrere Felder überspringen, jeweils bis zum Ende des Löschstrahls. Wer das Ziel genau mit der Augenzahl des Würfels erreicht ist Sieger. Die grünen Zahlenfelder haben folgende Bedeutung:

1. Besitzen Kinder Zündmittel ohne Aufsicht von Erwachsenen, können sie einen Brand verursachen.
   2× mit Würfeln aussetzen.
2. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren dürfen nur unter Anleitung und Aufsicht Erziehungsberechtigter mit Zündmitteln und Feuer umgehen.
   7 Felder vorrücken.
3. Trägt man Glut von einer Feuerstätte zur anderen, kann es leicht zu einem Brand führen. Solche Handlungsweisen muß man unterbinden.
   8 Felder vorrücken.
4. Gestrüpp und Müll gehören nicht in eine Löschwasserentnahmestelle für die Feuerwehr.
   8 Felder zurück.
5. Aschebehälter müssen aus einem nichtbrennbaren Material sein.
   5 Felder zurück.
6. Durch das Spielen mit einem Vergrößerungsglas wurde die Zeitung in Brand gesetzt. Ein Wohnungsbrand kann entstehen.
   20 Felder zurück.
7. Scheunen, Schuppen, Ställe sind keine Spielplätze. Sorge mit dafür, daß so etwas unterbleibt.
   5 Felder vorrücken.
8. Fehlt im Keller die elektrische Beleuchtung, berechtigt das nicht das Benutzen von offenen Flammen.
   11 Felder zurück.

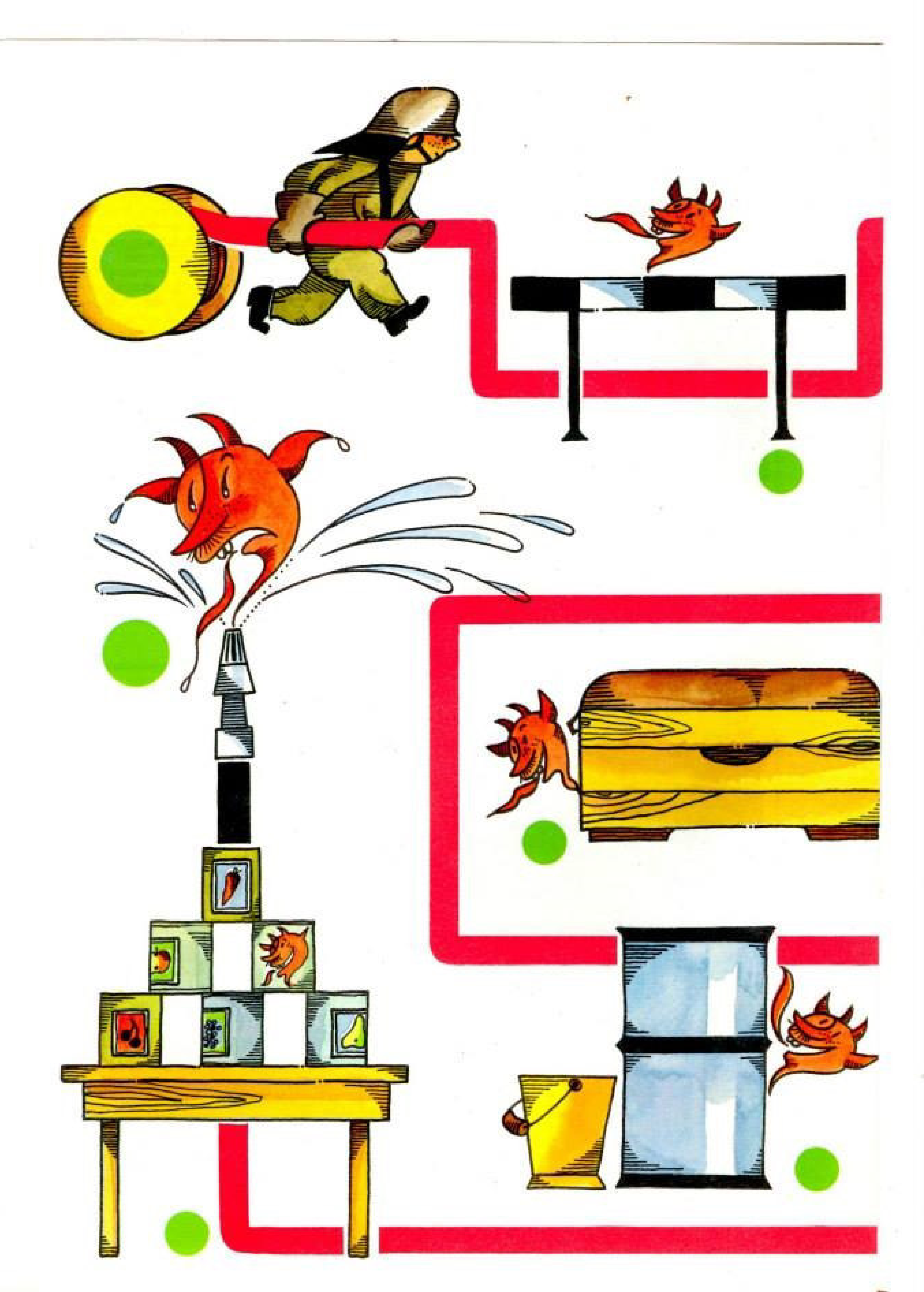



A
1
2
4
5
6
7



Feuerwehrstafette

Diese Stafette kann als Würfelspiel genutzt werden und als sportlicher Wettkampf im Freien. Der Zeitvergleich entscheidet dann über den Sieger oder die Siegermannschaft.
Beim Spiel wird ausgewürfelt, wer beginnen darf. Die Spielregel besagt: Wird eine gerade Zahl gewürfelt, rückt der Spieler auf das nächste Feld vor, bei einer ungeraden Zahl ein Feld zurück. Sollte dabei ein Spieler wieder am Start sein, muß er sich mit einer Sechs wieder ins Spiel bringen.





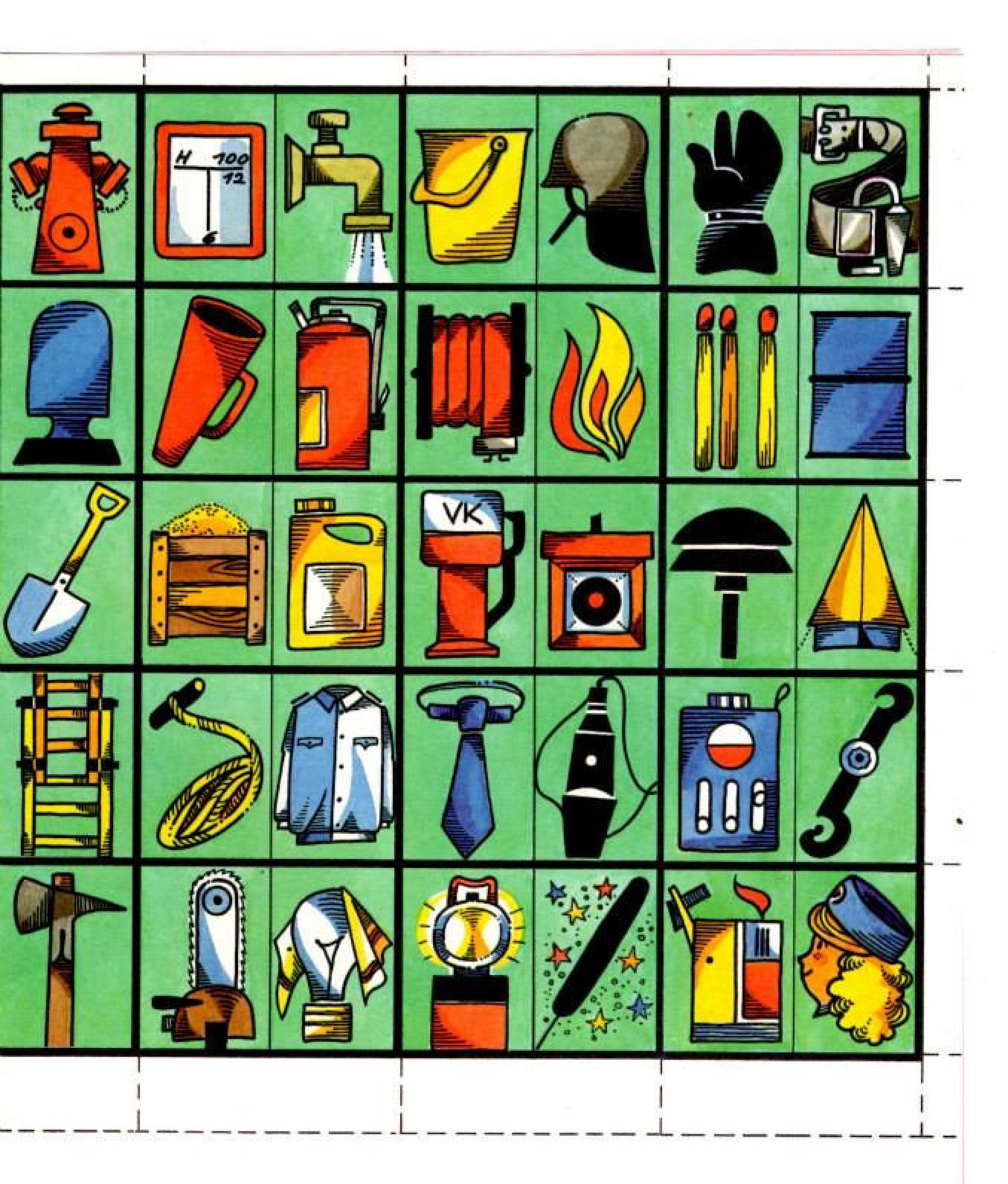
Anlegespiel

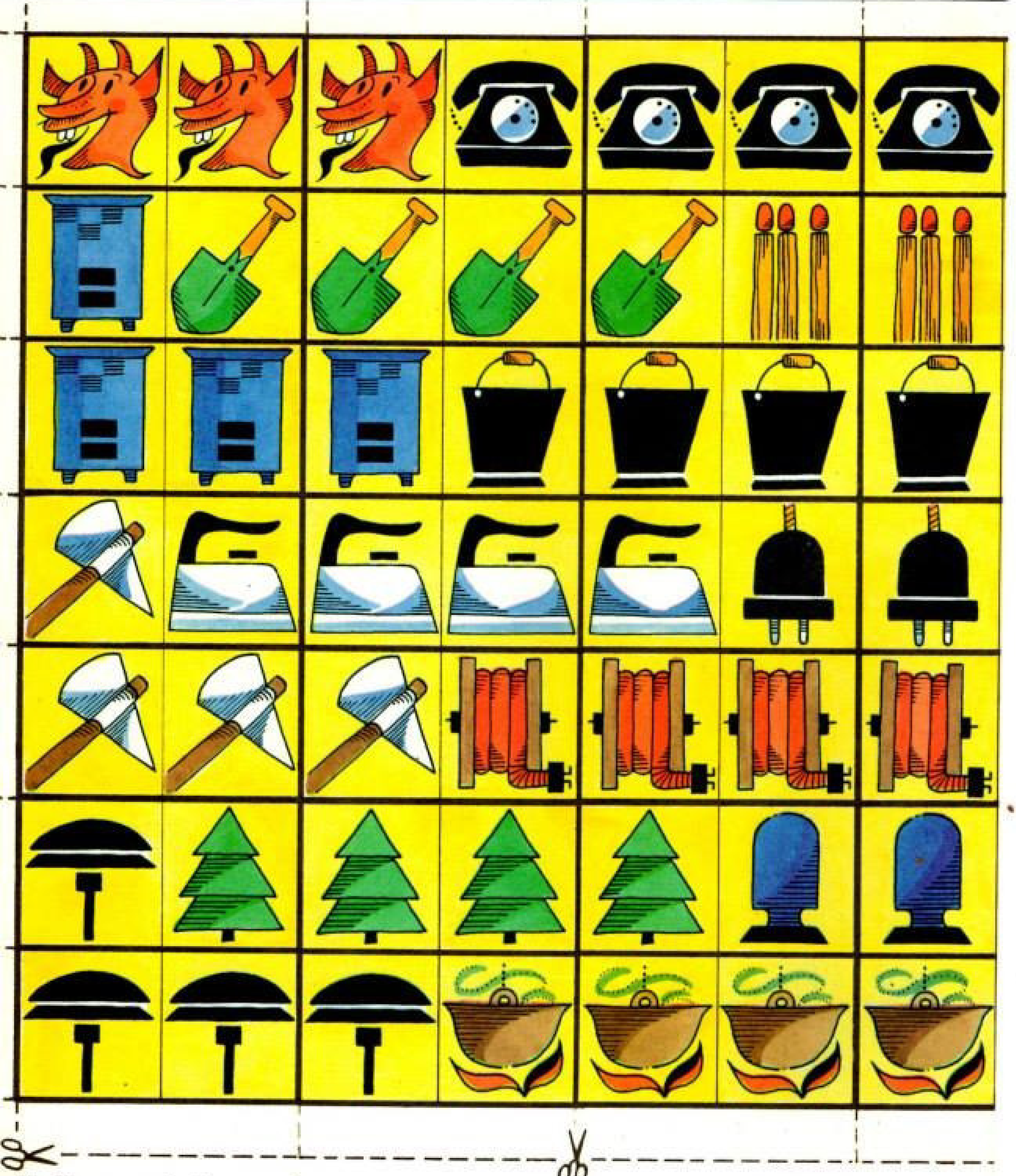
Die „Domino-Steine“ werden ausgeschnitten, mit der Rückseite nach oben auf den Tisch gelegt und gemischt. Der erste Spieler legt seinen gezogenen Stein sofort mit den Symbolen nach oben auf.

Nun nimmt jeder Spieler der Reihe nach jeweils nur einen Stein auf. Bei diesem Spiel müssen zusammenpassende Symbole gefunden werden, z. B. Strahlrohr – Hydrant, Hydrantenschild – Wasserhahn.

Besitzt ein Teilnehmer schon ein passendes Symbol, muß er dieses anlegen und braucht keinen Stein aufzunehmen.

Es wird solange gezogen, bis kein umgekehrt liegender Stein mehr auf dem Tisch liegt. Wer zuerst seine Domino-Steine anlegen konnte, hat gewonnen.


H 100
12
6
VK



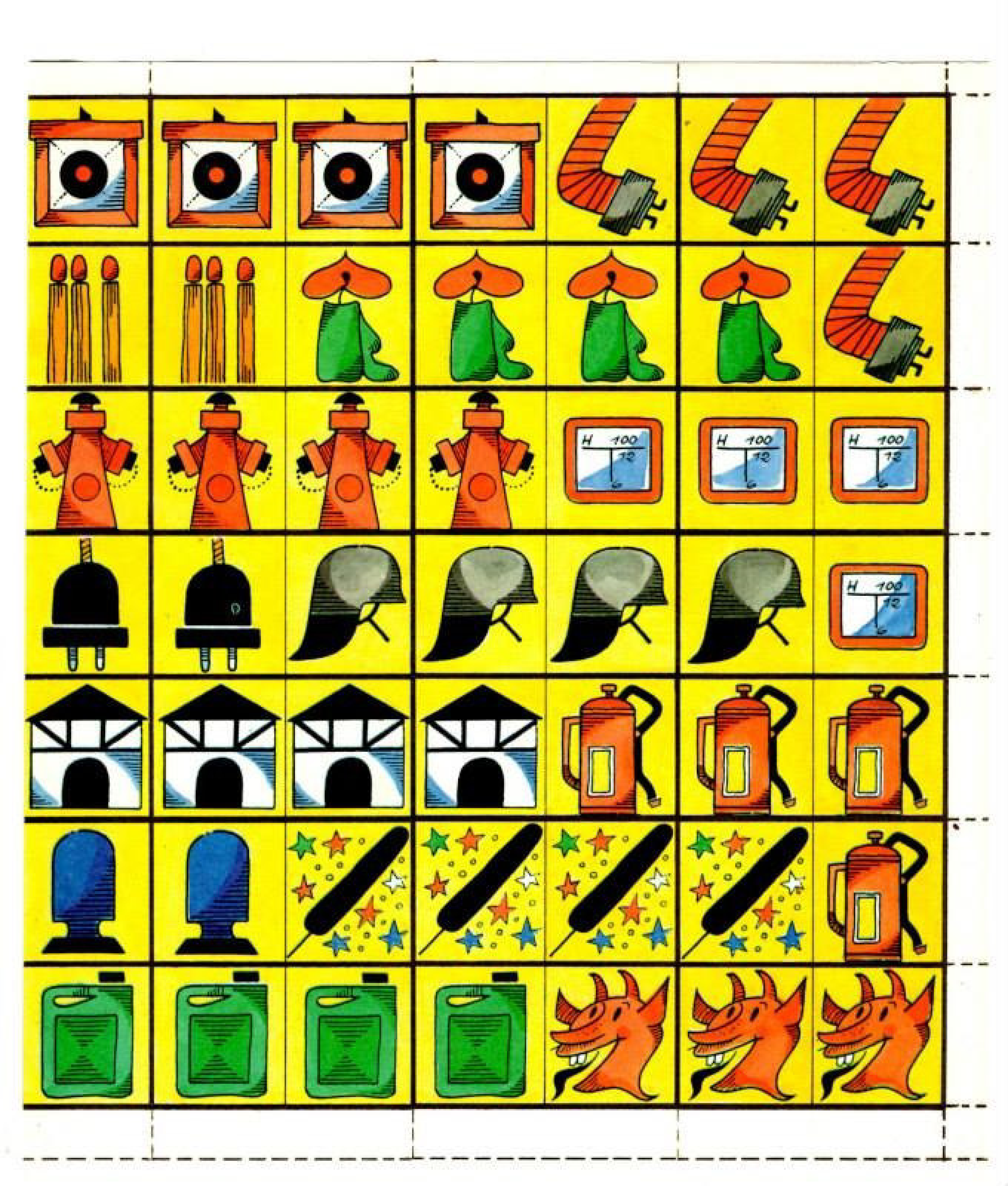
Anlegespiel

Die „Domino-Steine" werden ausgeschnitten, mit der Rückseite nach oben auf den Tisch gelegt und gemischt. Der erste Spieler legt seinen gezogenen Stein sofort mit den Symbolen nach oben auf.

Nun nimmt jeder Spieler der Reihe nach jeweils nur einen Stein auf. Bei diesem Spiel müssen zusammenpassende Symbole gefunden werden, z. B. Kerze – Streichholz, Kerze – Kerze, oder Streichholz – Streichholz.

Besitzt ein Teilnehmer schon ein passendes Symbol, muß er dieses anlegen und braucht keinen Stein aufzunehmen.

Es wird solange gezogen, bis kein umgekehrt liegender Stein mehr auf dem Tisch liegt. Wer zuerst seine Domino-Steine anlegen konnte, hat gewonnen.

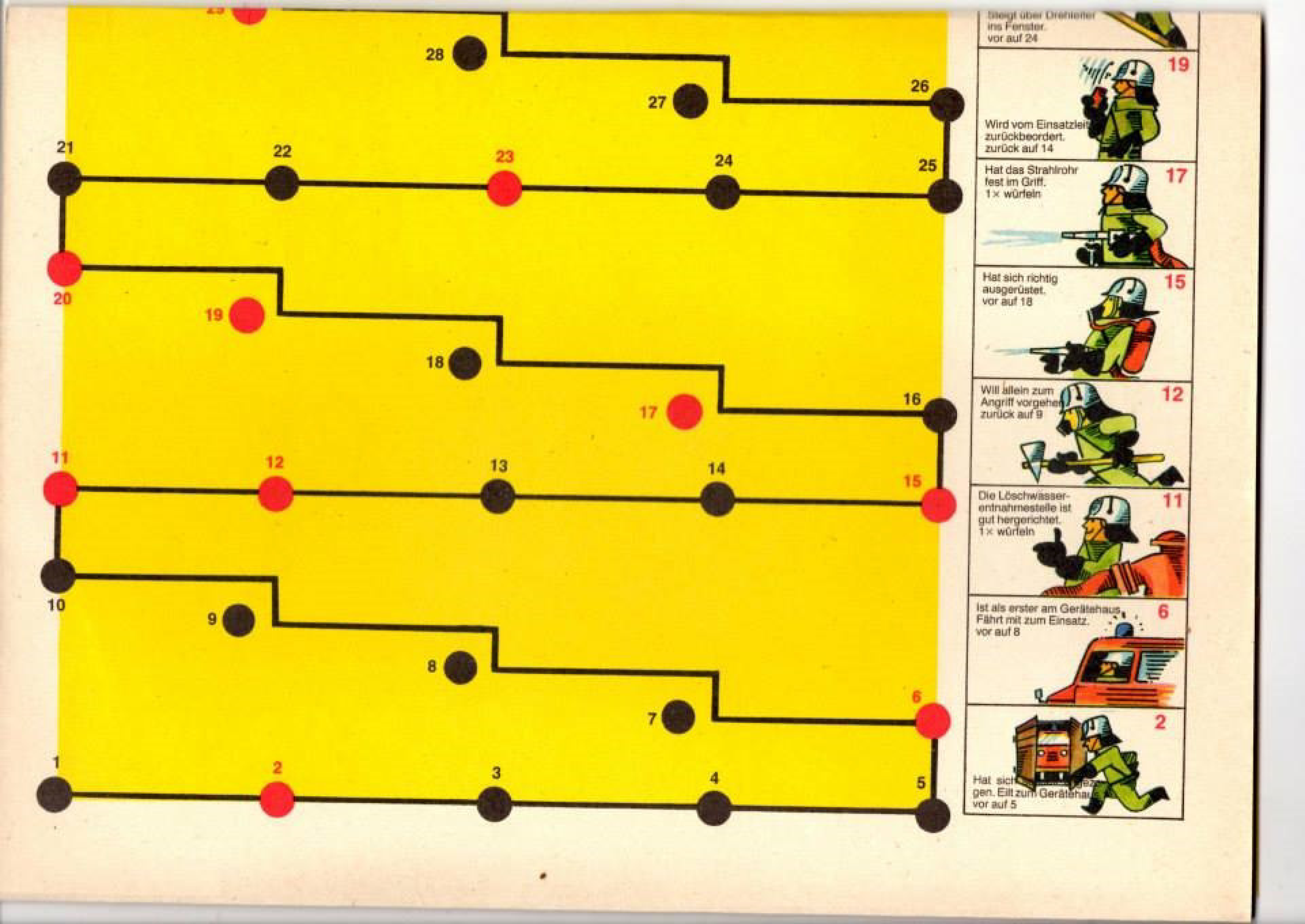

H
100
12

Würfelspiel

An diesem Spiel können sich bis zu 6 Spieler beteiligen. Dazu können die Figuren vom Blatt 12 verwendet werden. Die 6 Feuerwehrmänner laufen zum brennenden Gebäude, um dort einen Brand zu löschen. Die Arbeit der Feuerwehrleute erfordert hohe Einsatzbereitschaft und bringt Gefahren mit sich. Deshalb bitte beachten, was bei den einzelnen Zahlen beschrieben wird. Allgemein gilt als Vorschrift, daß bei einer bereits besetzten Zahl nur die vorhergehende freie Zahl besetzt werden darf.

50 49 48 47 46
41 42 43 44 45
40 39 38 37 36
31 32 33 34 35
30





28
27
26
21
22
23
24
25
20
19
18
17
16
11
12
13
14
15
10
9
8
7
6
1
2
3
4
5
Steigt über Drehleiter
ins Fenster.
vor auf 24
19
Wird vom Einsatzleit
zurückbeordert.
zurück auf 14
17
Hat das Strahlrohr
fest im Griff.
1× würfeln
15
Hat sich richtig
ausgerüstet.
vor auf 18
12
Will allein zum
Angriff vorgehe
zurück auf 9
11
Die Löschwasser-
entnahmestelle ist
gut hergerichtet.
1× würfeln
6
Ist als erster am Gerätehaus.
Fährt mit zum Einsatz.
vor auf 8
2
Hat sich
gen. Eilt zum Gerätehau
vor auf 5

Das vorliegende Material wurde mit dem Ziel geschaffen, Eltern, Lehrern, Erziehern sowie allen anderen interessierten Personen Unterlagen in die Hand zu geben, mit deren Hilfe die Erziehung der Kinder zum brandschutzgerechten Verhalten zielgerichtet unterstützt werden kann.
Bei der Arbeit mit dem Material sollte stets den allgemeinen Erkenntnissen der Erziehung Rechnung getragen und der Reifegrad der Kinder berücksichtigt werden. Sie sollen durch den Erwerb altersgerechter Erkenntnisse einerseits vor den Gefahren des Feuers und höheren Temperaturen bewahrt bleiben und andererseits deren Nützlichkeit erkennen sowie an den gefahrlosen Gebrauch herangeführt werden.
Allgemein gilt für Kinder im Vorschulalter das Verbot jeglichen Umgangs mit Feuer und das Gebot, sie passiv mit Belangen des Brandschutzes vertraut zumachen. Kinder von etwa 6 bis 10 Jahren sollten unter Anleitung und Kontrolle durch Erwachsene – oder auch jugendlicher Geschwister – systematisch den Umgang mit Feuer und anderen Wärmequellen erlernen.
Das Material wurde daher so gestaltet, daß es sowohl für die Vermittlung von Wissen als auch für die Überprüfung und Festigung des Wissens geeignet ist.
Ein Teil kann durch Kinder selbständig genutzt werden (Würfel- und Dominospiele).
Immer sollte jedoch die Einheit von spielen und lernen gewahrt werden.
Wenn z. B. gefragt wird: „Was sind Zündmittel?", so muß vorher der Begriff geklärt werden. Zündmittel sind solche Dinge, mit denen ein Feuer entfacht werden kann.
Einige gefragte Antworten bedürfen schon intensiver Denkarbeit, z. B. Seite 12 in Verbindung mit Seite 11. Die dargestellten Situationen entsprechen von oben links nach unten rechts den Schnitten 1, 3, 3, 4, 3 und 2 von Seite 11.

Herausgeber: DEWAG Karl-Marx-Stadt
in Zusammenarbeit mit
dem Ministerium des Innern,
HA Feuerwehr
Illustrationen: Inge Uhlich
Grafik: Bernd Steinwendner
Bestell-Nr.: BS 025
FVP 9,00 Mark
III/6/15 Ag 106/18/89